DA-SEMINARE

WIR BEWEGEN DIE BRANCHE

DEUTSCHER ABBRUCHVERBAND

NACHTRAGSPOTENZIALE DURCH SCHADSTOFFE IM ABBRUCH PROFESSIONELL ERKENNEN

TERMINE

- **03.09.2019 Karlsruhe**
- **10.09.2019 Hannover**
- **26.11.2019 Leipzig**
- **14.01.2020 Fürstenfeldbruck**
- **Dauer: 09:00 - 17:00 Uhr**

Anmeldungen: www.deutscher-abbruchverband.de



ZIEL DES SEMINARS

Den Teilnehmern werden typische Fehler bei Voruntersuchungen zu schadstoffhaltigen Abbruchmaterialien sowie mögliches Nachtragspotenzial aufgezeigt. Im Fokus des Seminars stehen das Erkennen, Feststellen und Einordnen von Schadstoffen sowie die Erörterung der rechtlichen Aspekte, um Nachtragspotenziale gegenüber dem Auftraggeber geltend zu machen.

Haben Sie Fragen?

Kontaktieren Sie bitte Herrn Jan Fleck:
DA Service GmbH
Oberländer Ufer 180 -182
50968 Köln
☎ (0221) 367 983 -12
✉ fleck@deutscher-abbruchverband.de

INHALTE

Schadstoffe sind bei Abbruchvorhaben in fast jedem Gebäude anzutreffen: asbestbelastete Bauteile, teerhaltige Materialien, PCB, Mineralwolle und viele mehr. Bei der Planung von Abbruchmaßnahmen gilt es daher, Voruntersuchungen zur Erkennung von Schadstoffen professionell durchzuführen, um etwaige Nachtragspotenziale geltend zu machen und bei Schadstoffbelastungen das vorhandene Nachtragspotenzial zu nutzen und seinen rechtlichen Spielraum zu kennen.

- Unerkannte Gefahr- und Schadstoffe: Begründen von Nachträgen auf der Basis von Rechtsvorschriften des Gefahrstoff-, Abfall- und Baurechts anhand von Fallbeispielen.
- Berücksichtigung von Haftungsrisiken für Auftraggeber und Auftragnehmer nach öffentlichem Recht und Strafrecht.
- Durchsetzung von Nachträgen unter Berücksichtigung von VOB und BGB. Bestimmung des Leistungsumfangs, Mehrvergütungsansprüche, Ansprüche bei gestörtem Bauablauf.
- Verantwortlichkeit für die Feststellung von Abweichungen. Nachtragsmanagement als Nachunternehmer, strategisches Verhalten.
- Das neue Bauvertragsrecht

ZIELGRUPPE

Verantwortungsträger aus Abbruch- und Rückbauunternehmen. Insbesondere Geschäftsinhaber, Bauleiter und Poliere.

KOSTEN DES SEMINARS

DA-Mitglieder:
295 Euro zzgl. der gesetzlichen MwST von z. Zt. 19%

Nicht-Mitglieder:
350 Euro zzgl. der gesetzlichen MwST von z. Zt. 19%